RURDORFER KRIPPENFREUNDE E.V.
C/O HANS PETER KEMPEN
RURTALSTRASSE 14
52441 LINNICH-RURDORF

krippenbauerhp@t-online.de

TEL.+49 2462 2067764
+49 171 9267438

LI00027685

Stadtverwaltung
Linnich
04. Aug. 2025
Fachbereich_____

An die Stadt Linnich
z. Hd. Frau Sabine Deubgen
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Rurdorf, im August 2025

„Wir befinden uns im Jahre 2025 n. Chr. Ganz Deutschland kauft im Advent seine Weihnachtskrippen .... Ganz Deutschland? Nein! Ein von begeisterten Krippenfreunden bevölkertes Dorf hört nicht auf, Jahr für Jahr seine eigene Krippen zu bauen."

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten sich die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. für den Heimatpreis 2025 bewerben.

Die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. bieten bereits seit 30 Jahren Krippenbaukurse für alle Interessierten an. Unsere Kurse stehen allen Menschen offen, die sich für den Krippenbau begeistern.

Die Krippen, die in unseren Kursen entstehen, sind so vielfältig wie die Menschen, die zu uns kommen. Der eine baut eine „klassische" Krippe im heimatlichen oder orientalischen Stil, der nächste lässt Biker zum biblischen Geschehen im Stall brausen und ein letzter bewegt die Krippenfiguren im Modellzug hin und her.

Krippenwege in Linnich-Kernstadt, Rurdorf, Jülich und Aldenhoven bringen die Krippenbaukunst und damit ein Stückchen adventliche Ruhe und weihnachtlichen Frieden in die Fenster der hiesigen Geschäfte und Wohnungen, egal wie hektisch die Adventszeit und die Weihnachtsfeierlichkeiten werden. Und unsere Außenkrippe konnte selbst in Zeiten einer Corona-Pandemie besucht werden, um dort das Weihnachtsgeschehen fast in Lebensgröße zu erleben.

Auch wenn der Name Rurdorfer Krippenfreunde e.V. vielleicht den Eindruck erweckt, dass sich das Ganze auf einen der kleinsten Ortsteile der Stadt Linnich beschränkt, ist dem mitnichten so. Die Rurdorfer Krippenfreunde haben in den vergangenen Jahren z.B. auch beim Bau von Kirchenkrippen in Kempen am Niederrhein und im Aachener Dom mit angepackt. Der Austausch mit Krippenliebhabern aus anderen Regionen gehört natürlich auch dazu, so wurde bereits im zweiten Jahr des Bestehens die Landestagung der Krippenfreunde vom Verein ausgerichtet, und im Jahr 2020 organisierte der Verein gemeinsam mit den belgischen und niederländischen Krippenfreunden den Weltkrippenkongress in Aachen. Und wenn es ganz weihnachtlich wird, dann schaut sogar schon mal das echte Christkind aus Engelskirchen bei uns vorbei!

Im Jahr 2026 wird der Verein der Rurdorfer Krippenfreunde e.V. 30 Jahre alt. Unser fünfjähriges Jubiläum wurde mit der Anschaffung der Außenkrippe und das 20jährige Jubiläum mit der Erweiterung der Außenkrippe gefeiert. Über viele Jahre haben unsere Vereinsmitglieder mit handwerklichem Geschick im Dezember einen eigenen Stall an einem Arbeitstag aufgestellt. Aber nicht nur unser Verein wird älter, sondern auch seine Mitglieder, und so ist es Zeit, dass wir eine neue Heimat für die Figuren unserer Heimatkrippe finden. Der temporäre Stall, der im Moment noch jedes Jahr neu auf- und wieder abgebaut werden muss, soll durch ein dauerhaftes Bauwerk in Kapellenform ersetzt werden. Diese Idee möchten wir zum 30jährigen Jubiläum ein gutes Stück voranbringen.

Deshalb möchten sich die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. nach dem Motto des Heimatpreises „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ dieses Jahr für den Heimatpreis 2025 bewerben. Unsere Krippenkultur ist ein Stück **Heimat**, das wir für die **Zukunft** bewahren möchten, deshalb sind wir für alle Freunde und Interessierten ein Ansprechpartner zum Thema Krippe, hier in Rurdorf, in Linnich, im Herzen von **Nordrhein-Westfalen.**

Unsere Bewerbung schließen wir mit unserem traditionellen Gruß: Gloria et pax!

Für den Vorstand der Rurdorfer Krippenfreunde

Hans-Peter Kempen

1. Vorsitzender

Anlagen:
- Kurzchronik des Verein
- Sammlung ausgewählter Zeitungsartikel

Meilensteine der Rurdorfer Krippenfreunde e.V.

06. Januar 1996	Gründung der Rurdorfer Krippenfreunde
2. Adventswochende 1996	1. Krippenausstellung im Rurdorfer Schützenheim
November 1997 bis Januar 1998	1. Jülicher Krippenweg
1. Adventswochenende 1997	Ausrichtung der Landestagung der Krippenfreunde
1999	Unterstützung der Anschaffung einer Orgel für Rurdorf
1999	1. Kastenkrippenbaukurs
1999	1. Kinderkurs
1999	1. Linnicher Krippenweg
seit 2000	Freundschaft mit den Altöttinger Krippenfreunden
2. Adventswochende 2000	Einweihung der Außenkrippe
2001	Besuch der Rurdorfer Krippenfreunde in Altötting
2001	Krippenausstellung im Brückenkopfpark
2002	Erweiterungsbau für die Außenkrippe
April 2003	1. Schnitzkurs
3. und 4. Adventswochende 2003	Krippenausstellung im Jülicher Krankenhaus
Dezember 2003	1. Rurdorfer Krippenweg
23. Dezember 2004	WDR-Bericht über die Rurdorfer Krippenfreunde
06. Januar 2006	1. Lebendige Krippe in Rurdorf
2008	Bau einer Kirchenkrippe für Kempen am Niederrhein
2010	1. Krippenhintergrundmalkurs
4. Dezember 2010	Besuch des Christkindes aus Engelskirchen in Rurdorf
2012	Gestaltung der Krippe des Aachener Doms
2015	Anschaffung der Hl. Drei Könige für die Außenkrippe
2020	Ausrichtung des Weltkrippenkongresses
Dezember 2020	Aufstellung der Außenkrippe an der Alten Kirche in Körrenzig während der Corona-Pandemie
September 2022	Wiederaufnahme der Krippenbaukurse nach der Pandemie
2023	Bau einer Krippe in der Tagespflege in Baal
2024	Bau einer Krippe im einem Altenheim in Linnich

Ausgewählte Zeitungsartikel

Förderung der Krippenbewegung

In Rurdorf wird am Dreikönigsfest ein neuer Verein gegründet

Rurdorf. In den letzten Jahren ist Rurdorf immer mehr ein Zentrum für Krippenfreunde geworden. So war es auch am zweiten Adventwochenende, als annähernd tausend Menschen an zwei Tagen die Krippenausstellung im Rurdorfer Schützenhaus besuchten.

Immer sehr früh ausgebucht und immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die Krippenbaukurse, die im vergangenen Jahr in Gevelsdorf und Barmen stattfanden.

Publikumsmagnet

Aber auch die Rurdorfer Kirchenkrippe ist mittlerweile ein Publikumsmagnet geworden. An Sonntagen kommen manchmal hunderte von Besuchern zur Rurdorfer Pfarrkirche.
Nun hat sich eine Gruppe von Krippenliebhabern zusammengefunden, die einen Krippenverein gründen werden. Der name des Vereins wird lauten: Rurdorfer Krippenfreunde e.V.
Der Verein bezweckt die Förderung und Weiterverbreitung der Krippenpflege auf religiöser, erzieherischer, künstlerischer und volkskundlicher Grundlage. Das Wort „religiös" wird hierbei besonders hervorgehoben.
Nach der Gründung des Vereins wird der Verein in das Vereinsregister Jülich eingetragen und die Gemeinnützigkeit beantragt.

Der zweite Verein dieser Art

Die Gründungsversammlung des Vereins ist am Fest der Heiligen Drei Könige, am Samstag, 6. Januar, um 15 Uhr im Rurdorfer Pfarrhaus.
Krippenliebhaber sind zur Gründungsversammlung herzlich willkommen. Der neu zu gründende Krippenverein wäre in der Diözese Aachen der zweite neben Schleiden in der Eifel.

1996

Krippenweg führt durch die City

Rurdorfer richten Jahrestagung der rheinischen Krippenfreunde aus

Rurdorf. Die Rurdorfer Krippenfreunde hatten zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung eingeladen. Dazu begrüßte der Vorsitzende Hans Peter Kempen 24 Mitglieder. Er konnte voller Stolz erklären, daß der Verein nun 61 Mitglieder zählt. In seinem Bericht erläuterte Kempen die vielen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Besonders hervor hob er den Tagesausflug im Herbst zur Krippana, nach Trier und nach Klüsserath/Mosel.

Höhepunkt war die Krippenausstellung

Höhepunkt des Jahres war die großartige Ausstellung mit rund 35 Krippen am 2. und 3. Adventswochenende im Rurdorfer Schützenhaus. Weit über tausend Besucher waren gekommen, um die Krippen zu besichtigen.
Nach dem Rückblick gab Kassenführer Karl-Josef Heck einen Überblick über die Finanzen. Er berichtete der Versammlung, daß der Verein über eine finanziell gesunde Grundlage verfügt. Als Kassenprüfer wählte die Versammlung Frau Hansen-Klöters und Hartmut Stolz. Die Versammlung entlastete den Vorstand und beschloß weiterhin, daß jedes Jahr ein neuer Kassenprüfer von insgesamt zweien gewählt wird. Für das Geschäftsjahr 1997 prüfen die Kasse Hartmut Stolz und Stefan Fink.
Unter Verschiedenes beschlossen die Teilnehmer drei Ausflüge im Laufe des Jahres. Der erste wird im Juni/Juli stattfinden, wobei hier eine Tagesfahrt für Kinder und Eltern angeboten wird. Im Herbst soll eine Wochenendfahrt mit dem Endpunkt Klüsserath/Mosel angeboten werden. Die letzte Tour führt im November zur Krippenausstellung ebenfalls nach Klüsserath.
Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, daß der Verein Ausrichter der Jahrestagung der Krippenfreunde im Rheinland und Westfalen am ersten Adventswochenende sein wird. Hierzu laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Zum ersten Mal lockt ein Krippenweg in die City

Sehr erfreut waren die Versammlungsteilnehmer darüber, daß in diesem Jahr erstmalig in Jülich in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein ein Krippenweg entsteht. In den Schaufenstern der Innenstadt werden dann Krippen der Vereinsmitglieder sowie internationale Krippen zu sehen sein.
Im Anschluß an die Sitzung zeigte Mitglied Mathias Bärenz einen Videofilm über die erste Krippenausstellung des Vereins am zweiten und dritten Adventswochenende.

1996



Gewerkelt, was die Phantasie hergab

Für die Jungen und Mädchen, die in den Herbstferien am Krippenbaukurs der Rurdorfer Krippenfreunde in der Linnicher Grundschule teilnahmen, ist das Weihnachtsfest schon in greifbare Nähe gerückt. Eine Woche lang werkelten sie intensiv an ihren Projekten und setzten das um, was ihnen ihre Phantasie eingab. Das Ergebnis waren wunderschöne Weihnachtskrippen, die auch in der Ausstellung des Krippenbauvereins im Advent zu sehen sein werden. Foto:Kròl

2005

Eine orientalische Krippe baut Havva Peters-Meyer, die einzige türkische Krippenbauerin in der Gruppe der Rurdorfer Krippenfreunde. Die Muslimin, die einen deutschen Mann und zwei erwachsene Söhne hat, ist froh, mit dabei zu sein.



2005

Jubiläum wird in diesem Jahr besonders gefeiert

Krippenfreunde begeisterten mit adventlicher Ausstellung

Wieder Krippenweg.



Pfarrer Christoph Graaff segnete die Außenkrippe feierlich ein. Foto: Kròl

Rurdorf. (kr) Zehn Jahre existieren die Krippenfreunde Rurdorf bereits und so manches haben sie in dieser Zeit auf die Beine gestellt.

Alljährlich an den ersten Adventwochenenden laden sie zur Krippenausstellung ins Schützenheim ein, wo die Teilnehmer ihrer zahlreichen Krippenbaukurse ihre Meisterwerke ausstellen. Zum ersten Advent wird auch stets die große Außenkrippe vor dem Pfarrhaus geöffnet.

Zunächst zeigt sie die Verkündigungsszene, wird dann kurz vor Weihnachten umgebaut und zeigt die Geburtsszene.

Außerdem gibt es in Rurdorf wieder den Krippenweg, wo die Dorfbewohner ihre Krippen vorstellen. Das 10-jährige Jubiläum aber wird in diesem Jahr besonders gefeiert. Höhepunkt wird der Festgottesdienst am 6. Januar 2006 sein, zu dem Weihbischof Dr. Gerd Dicke erwartet wird.

Am 7. und 8. Januar findet außerdem eine Sonderausstellung statt, in deren Verlauf die schönsten Weihnachtskrippen der letzten zehn Jahre gezeigt werden.

2006

Rurdorf baut Kempener Krippe

Sieben Mitglieder werkeln schon viele Stunden an historischer Großkulisse

Rurdorf. Für die Krippenfreunde Rurdorf beginnt die Weihnachtszeit bereits im Sommer, denn soll eine Krippe rechtzeitig zum Fest fertig sein, heißt es, kräftig in die Hände spucken. In diesem Jahr hatten die Mitglieder des Vereins ein besonders großes Projekt zu stemmen. Bei einem Treffen der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde Rheinland und Westfalen hatte man Vertreter des Krippenkreises Kempen-Krefeld kennengelernt. Alljährlich versuchen sie, ihrer Weihnachtskrippe ein neues Gesicht zu geben. Das Städtchen verfügt über eine schöne Altstadt und einen mittelalterlichen Straßenzug (Alten Schulstraße). Er soll die Kulisse für die diesjährige Kirchenkrippe in Kempen bilden. Die Krefelder gaben das Bauvorhaben in sachkundige Hände. Mindestens 200 Arbeitsstunden haben sieben Mitglieder der Rurdorfer Krippenfreunde schon in das Projekt investiert. Nachdem die Wände, die eine Breite von 5,50 m aufweisen und 3 m hoch sind, aus Holz und Styropor fertiggestellt sind, fanden sie es an der Zeit, mit den Freunden Richtfest zu feiern.



Die Begeisterung war groß beim Krippenkreis Kempen, dessen Mitglieder gemeinsam mit Rurdorfer Bauleuten Richtfest feierten. Foto: Kròl

Die Gäste staunten nicht schlecht über die Fortschritte bei der Baumaßnahme. „Es ist, als ob man die Alte Schulstraße entlang geht", meinten sie und freuten sich schon auf den Aufbau am vierten Advent. (Kr.)

2008

Äußerst scheue Gestalt zwei Stunden in Rurdorf

Das Original-Christkind aus 51777 Engelskirchen lässt sich bei den Krippenfreunden blicken und nimmt von scheuen Kindern Wunschzettel entgegen. Auch mit über 300 Jahren jung, schön und bestens informiert.

VON GERDA KRÓL

jülich/Eiserich. Den Weihnachtsmann, der seine Existenz einer amerikanischen Getränkemarke verdankt, sieht man heutzutage an jeder Ecke. Weniger rasch macht sich da schon der Nikolaus, der die Kinder am Vorabend seines Namenstages besucht, als ihr Krippenfreunden – zur Freude vieler Kinder samt Wunschzettels.

Anzeige



Das echte Christkind zu Gast in Rurdorf – da staunte die fünfjährige Janine, weil sie es endlich einmal zu sehen bekam.

Ärger und Geschrei oder gar Zank unter Geschwistern kann es gar nicht vertragen. Bei der Arbeit im Weihnachtszimmer beobachtet es wachen, mag es ebenfalls nicht. Deshalb ist es den meisten Familien dieser Raum am Heiligen Abend vor der Bescherung abgedunkelt und verschlossen. Sollte dennoch einmal ein besonders naseweises Kind einen Blick durchs Schlüsselloch riskieren, sieht es dort höchstens einen goldenen Schimmer. Aber Mädchen und Jungen erfreuen sich, schließlich hat es auch alle Hände voll zu tun. Zwar stehen ihm eine Menge Helfer zur Seite, doch auf seinen kleinen Schultern ruht die ganze Verantwortung.

Die Tannenbäume in den Wohnzimmern müssen geschmückt werden, die Geschenke verpackt und dem richtigen Kind gebracht werden. Im Advent ist es somit damit beschäftigt, die vielen tausend Briefe und Wunschzettel der Kinder zu lesen und zu beantworten. Viele Mädchen und Jungen schicken ihre Briefe direkt an: Das Christkind, 51777 Engelskirchen. So lautet die Adresse.

Ohne Post kommt garantiert an. Und wenn der Brief noch vor dem 22. Dezember abgeschickt wurde ist, liegt auch ein Schreiben des Christkindes auf dem Gabentisch.

Eine der wenigen Ausnahmen, sozusagen einmal zwei Stunden ein Weihnachtsmuffel verließ, war Rurdorf. Schon viel hatte es von den dortigen Krippenfreunden gehört, die alljährlich so wunderschöne Krippen bauten. Das wollte es nun einmal mit eigenen Augen sehen und bei diesem Gelegenheit auch die Briefe und Wunschzettel der Kinder entgegennehmen.

Die Krippenbauer freute das natürlich ganz besonders. Selbstredend hatten sie sich für den hohen Besuch besonders viel Mühe mit ihrer Ausstellung gegeben. Auch etliche Kinder waren gekommen, die das Christkind endlich einmal mit eigenen Augen sehen wollten. Wunderschön fanden sie es in seinem weißen Kleid mit den blonden Haaren und den goldenen Flügeln.

Ein wenig schüchtern waren Michi, Jolein, Emily und Janine schon, doch da das Christkind ein freundliches Wesen hat, fassten sie bald aus und vertrauten ihm ihre Wünsche an. Hüpfpferde, Ohrringe, Notenständer und andere tolle Sachen standen auf dem Wunschzettel ganz oben.

Das Christkind, obwohl es ja schon viele hundert Jahre alt ist, kennt sich mit allem bestens aus. Waren es früher Zinnsoldaten, Puppen, Kreisel und andere Dinge, die sich die Kinder wünschten, hat es sich inzwischen umgestellt. Es weiß genau Bescheid über Playstation, kennt Gameboys und die tollsten Spiele, Barbies und sogar auch Filly pferde.

Bis ins 17. Jahrhundert, als das Christkind noch jung war, beschenkte es gemeinsam mit dem heiligen Nikolaus und begleitete ihn. Als Martin Luther sich dann ernannte, die Kirche zu reformieren, wollte er vor allem den Heiligenkult abschaffen. Dazu zählte auch des heilige Nikolaus und so ging heute das Christkind, das nicht mit dem Christuskind zu verwechseln ist, zu den Kindern, die der evangelischen Kirche angehören. Heute sieht das wieder anders aus, denn im Laufe der Zeit wurde das Christkind auch von den katholischen Christen übernommen.



Spinnen verboten! Das Christkind mag es gar nicht, wenn es beobachtet wird. Also Vorsicht, Lara, sonst fliegt es wieder weg. Fotos: Król

2010

Salzburger Könner zeigt Krippenbauern Kniffe

Seminar zum Geheimnis der Hintergrundmalerei

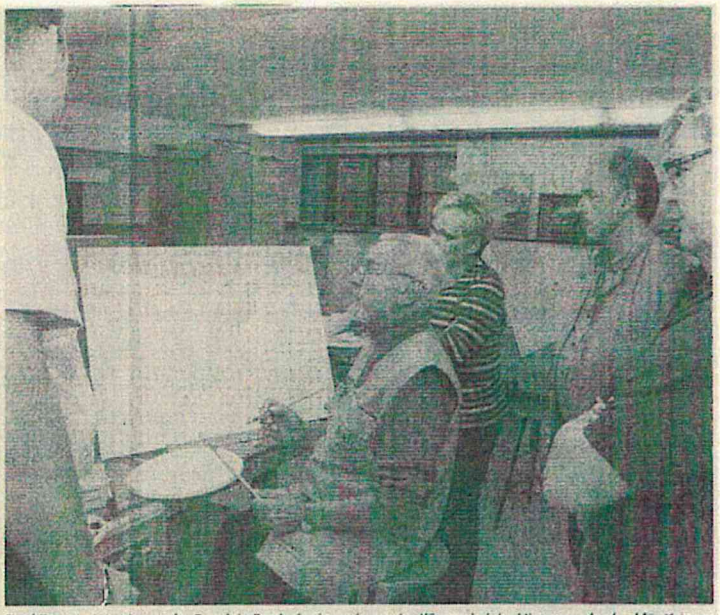
Rurdorf. Für die Rurdorfer Krippenfreunde rückt der Hohepunkt des Jahres näher und die Vorbereitungen zur Krippenausstellung am 1. und 2. Adventswochenende im Rurdorfer Schützenhaus laufen auf Hochtouren. Immer wieder sind die Krippenfreunde dabei bemüht, ihren Besuchern etwas Neues zu zeigen und auch für sich selbst möchten sie immer noch etwas dazu lernen. Deshalb hatte der Verein Krippenbaumeister Bertl Beran von der Landeskrippenbauschule Land Salzburg nach Rurdorf eingeladen.

Beran ist absoluter Könner im Bereich Hintergrundmalerei und wird immer wieder von Krippenvereinen zu Workshops eingeladen.

Ein ganzes Wochenende, nachdem er zuvor in Waldbreitbach zu Gast war, weihte er fünf Vereinsmitglieder in den Bastelräumen der Grundschule Linnich in die Geheimnisse der Hintergrundmalerei ein. „Wenn alles fertig ist, darf man nicht mehr erkennen, wo die Krippe aufhört und der Hintergrund beginnt. Ein gut gemachter Hintergrund gibt der Krippe den Eindruck des Dreidimensionalen", erklärt der Fachmann.

Zunächst einmal haben die Kursteilnehmer MDF-Platten mit Fassadendispersion grundiert. Mit Spartelmasse wurden Berghänge, Hütten und Flussufer modelliert und der Horizont in hellen Pastelltönen gestaltet. Dann gingen die Hobbykünstler daran, die Landschaft aufzumalen, wozu reine Pigmentfarben verwandt werden. Das Spiel von Licht und Schatten gilt es dabei herauszuholen. „Mit diesen Farben, die in einer Kalk-Leimmischung angerührt werden, kann man schön, weich und transparent malen", unterweist der Meister seine Schüler und zeigt wie die einzelnen Nuancen heraus gearbeitet werden. „Ich kann hier und heute nur das handwerkliche Können vermitteln. Künstler werden sie dann erst durch Üben", schmunzelt Beran, der seit mehr als zehn Jahren seine Passion intensiv betreibt.

Die Werke seiner fünf Schüler werden dann auch bei der Krippenausstellung zu bewundern sein. (Kr.)



Bertl Beran zeigt, wie es geht. Er gab in Rurdorf sein umfassendes Können bei der Hintergrundmalerei für Krippen weiter. Foto: Król

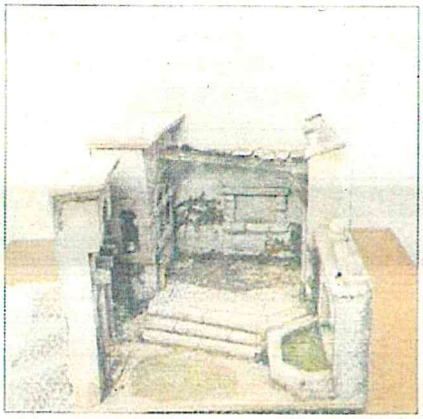
2010

Geballte Kompetenz am Werk

Rurdorfer Krippenfreunde bauen nach Plänen von Ferdi Saßmann die neue Krippe im Aachener Dom

Von Dorothée Schenk

In die Jahre gekommen war die Krippe im Aachener Dom. Keine Sanierung, ein Neubau stand an. Maria und Josef werden am 24. Dezember nach der Mette in ihren neuen „drei Wänden" das Christkind aus den Händen von Bischof Heinrich Mussinghoff erwarten. Derzeit aber herrscht noch Hochbetrieb an der Baustelle im Südflügel des Kreuzganges.



Detailgetreu im Maßstab 1 : 10 ist das Krippen-Modell Vorlage für die ausführenden Handwerker.



Mit Bohrer und Schleifer werden die Steine für die Brunneneinfassung modelliert.

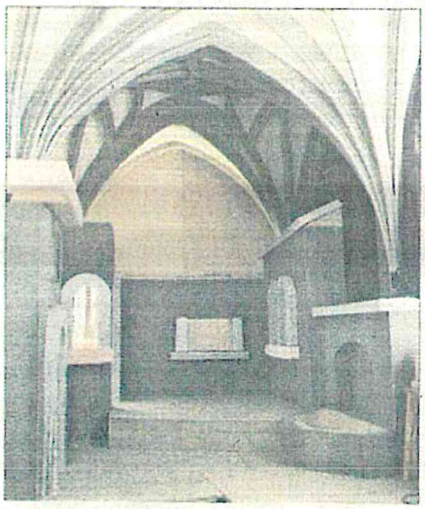
Ein wenig nach Disney-Land sieht der Rohbau aus. In einem dunklen Grauton kommen die Außenwände daher, von denen sich malerisch die Fensterbögen in zart-lila und die Mauervorsätze in blass-rosa abheben. Jedes Wochenende arbeitet ein „Bautrupp" der Rurdorfer Krippenfreunde mit Unterstützung des pensionierten Domschreiners Leo Strüver und des Hausmeisters Andreas Piwko an der Vollendung des Neubaus für die Heilige Familie.

Beim Ortstermin kniet Wolfgang Goebele gerade auf der Bodenplatte, hält den Winkel, damit Georg Bergemann und Sohn Lars passgenau die Bretter schneiden können. Die Späne fliegen. Ein Bistumsmitarbeiter schwingt den Staubsauger.

Viel Erfahrung qualifiziert fürs Neubau-Projekt

Über die weiteren Arbeitsschritte diskutieren derweil Hans-Peter Kempen und Malermeister Heinz-Josef Dohmen. Nach den Vorarbeiten, in denen die Bauplatten in der Linnicher Werkstatt der Rurdorfer Krippenfreunde vorgeschnitten worden waren, ist eine genaue Planung von der fertigen Montage über Verputz und Anstrich nötig. Einzurechnen sind etwa die Trockenzeiten. Allein der Kleber muss zwei Stunden trocknen.

Gebaute Kompetenz ist für das Projekt „Krippenneubau" am Werk: Ferdi Saßmann, der seit zehn Jahren im Krippenbau tätig ist, hat vor vier Jahren das Domus Praesepiorum, das Haus der Krippen in Klüsserath an der Mosel mit errichtet. Allerdings war dem Ingenieur aus Kall in der Eifel sofort klar, dass er in Aachen für die handwerkliche Umsetzung erfahrene Unterstützer brauchte. Bei einer Figurengröße von 1,20 Metern – so groß sind die domeigenen Originalfiguren, die „einziehen" werden – misst die höchste Außenwand 4,30 Meter. Mit



Der Rohbau steht. Erst am Heiligen Abend werden die Dombesucher die fertige Krippe sehen.



Monica Paredis-Vroon, Textilkonservatorin am Aachener Dom, kleidet die Engel neu ein.



Verputzer bei der Arbeit am Spitzbogen.

Gruppe von Bikern braust zum Jesuskind

Im Rurdorfer Schützenhaus werden auch modern gestaltete Krippen ausgestellt. Familiärer Rahmen.

Rurdorf. Für viele Menschen in der Region gehört ein Besuch der Rurdorfer Krippenausstellung zur Vorweihnachtszeit. Alljährlich wird der Linnicher Stadtteil am ersten und zweiten Adventwochenende zum Mekka der Krippenbauer.

In Scharen kommen sie ins Schützenhaus und einmal mehr erfreut sich die Schau großer Resonanz. Insgesamt 60 Krippen – mal im Tiroler Stil, mal orientalisch, traditionell als Stall oder als Laternenkrippen – waren in den Krippenbaukursen entstanden. Wieder ist festzuhalten, dass jedes dieser kleinen Kunstwerke individuell gestaltet ist und der Erbauer ihm einen ganz persönlichen Stempel aufgedrückt hat.

25 Erwachsene und 26 Kinder hatten die Kurse besucht und stellten ihre Arbeiten vor. Unter diesen Werken fanden sich auch ein paar Besonderheiten. So stellte der Verein eine Großkrippe vor, die auch schon für eine Kirche geeignet wäre. Wolfgang Goebele, der neue Vorsitzende der Krippenfreunde, hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Er hatte seine Krippe in die heutige Zeit versetzt und statt Ochs und Esel, Schafe und Hirten, belebten Biker die Szenerie. Aus Holz und beweglich sind seine Figuren und eine Dame aus dem Verein hatte liebevoll die Lederkleidung genäht. „So was gibt natürlich Anstoß zu Diskussionen und das ist auch gut so", sagte Goebele, der im Mai das Amt vom langjährigen Vorsitzenden Hans Peter Kempen übernommen hat. Dieser wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und steht natürlich weiterhin den Krippenfreunden mit Rat und Tat zur Seite.



Einmal etwas anderes wagte Wolfgang Goebele. Er verlegte seine Krippendarstellung in die Neuzeit und staffierte seine Krippenfiguren als Biker aus. Foto: Król

Weltkrippenkongress 2020

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vom 10. bis 15. Januar 2020 werden die Rurdorfer Krippenfreunde mit den Landesverbänden aus Belgien und den Niederlanden den zweiten Weltkrippenkongress in Aachen ausrichten, der ganz im Zeichen der Euregio stehen soll und zu dem rund 600 Krippenfreunde aus aller Welt erwartet werden. Alle Fäden dazu laufen in Rurdorf und bei Wolfgang Goebele zusammen, der beim jüngsten Weltkongress im Oktober in Bergamo gemeinsam mit 17 Freunden die Fahne des Verbandes entgegennahm. Viel Arbeit wartete da auf die Rurdorfer.

Dennoch soll auch in den kommenden Jahren die Krippenausstellung wie gewohnt gezeigt werden. Der Krippenweg durch Rurdorf wird wieder ab dem dritten Adventssonntag ebenfalls geöffnet sein. Über 20 Krippen können dann in den Fenstern bewundert werden. Unter anderem stehen zwei Krippen in einem ehemaligen Ladenlokal an der Prämienstraße. Zum einen wird dies eine im orientalischen Stil sein, die mit Figuren des bekannten spanischen Künstlers Majo bestückt sind. Er arbeitet in Keramik und hat einen Figurensatz freigegeben, um ihn in Kunststoff gießen zu lassen. Im daneben liegenden Fenster gibt es eine Schneekrippe, die Landschaft ist dem Hohen Venn nachempfunden. Ihre Figuren in traditioneller Tracht dieser Gegend gekleidet sind vom belgischen Künstler Michel Vincent. Aufgebaut ist zudem schon die große Außenkrippe vor dem Pfarrhaus. „Die Welt ist im Moment so verrückt, da sind wir froh, dass wir hier noch so einen freundschaftlichen und familiären Rahmen haben. Den müssen wir pflegen", sagt Wolfgang Goebele zu den Beweggründen seiner Vereinsfreunde, so viel Zeit und Engagement in den Krippenbau zu stecken. Wie sehr dies von allen geschätzt wird, wird auch stets am Vorabend der Krippenausstellungen deutlich, wenn sich die Krippenbauer in gemütlicher Runde treffen.

Auch am 2. Advent zu sehen

Die Krippenausstellung ist noch am kommenden Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. (Kr.)

2019

Lebensgroße Krippe an Alter Kirche

Rurdorfer Krippenfreunde stellen die Figuren erstmals als Leihgabe zur Verfügung.

KÖRRENZIG Erstmals seit der Wiedereröffnung im September 2005 wird die Alte Kirche in der Adventszeit ihr Portal öffnen. Grund ist eine Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren, die in den letzten Tagen von Mitgliedern des Vereins „Rettet die Alte Kirche Körrenzig" direkt am Eingang der Kirche aufgebaut worden ist. Ein Eintritt in die Kirche ist aufgrund der derzeitigen Corona-Schutzverordnung nicht möglich.

An Adventssonntagen und Weihnachten geöffnet

Geöffnet ist die Alte Kirche am 3. und 4. Adventssonntag, also am 12. und 19. Dezember, an Heiligabend und an den beiden Weihnachtstagen jeweils von 11 bis 18 Uhr.



Die lebensgroßen Figuren der Rurdorfer Krippenfreunde sind erstmals in der Adventszeit und an Weihnachten am Eingang der Alten Kirche Körrenzig zu bewundern. FOTO: GÜNTHER KRÓL

Ein Dank des Vereins geht an den Verein Rurdorfer Krippenfreunde. Erst zum Ausleihen der Figuren wurde diese Aktion erdurch deren Bereitschaft möglicht.

Zudem bittet der Verein, beim Besuch der Krippe die aktuellen Empfehlungen zu Corona, auf die durch Schilder hingewiesen wird, unbedingt zu beachten. (red)

2020